



FACHFORTBILDUNG AKUPUNKTUR

AKUPUNKTUR AUSBILDUNG UND SUPERVISION IN NRW

Akupunktur ist eine über 3000 Jahre alte schonende und wirksame alternative Heilmethode. Mit ihrer Hilfe wird die Selbstregulation und der Energiefluss angeregt, die Durchblutung gefördert, hormonelle Schwankungen ausgeglichen. Alle Selbstheilungsmechanismen des Körpers werden angeregt. Akupunktur ist ein Behandlungskonzept der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sie basiert sich auf die Fünf-Elementen Lehre und der Lehre der Meridianen. Verschiedenste Krankheiten und Störungen sind gut mit Akupunktur zu beeinflussen, aber vor allem sind die Schmerzsyndrome eine gute Indikation für den Einsatz von Akupunktur (zB. Gelenkschmerzen, Migräne, Arthrose, Neuralgien aber auch Psychosomatische Störungen).

Fortbildungsaufbau

Nachdem Sie die Grundkurse G1 bis G4 in der Villa Salutis durch Herrn Cris Gijsbers absolviert haben, besteht die Möglichkeit ein anerkanntes A-Diplom zu erwerben.

Sie können durch den Grundkurs G5 und den Prüfungskurs G6 beim CAN (Colleg Akupunktur und Naturheilkunde www.CANKurs.com) das A-Diplom erreichen.

KURSAUFBAU

Kurs G1: Grundlagenkurs 1

- Medizinhistorische Grundlagen, Tao, Yin und Yang, die 5 Wandlungsphasen, traditionelle Konzepte TCM
- Physiologische, neurophysiologische und humorale Grundlagen
- Anatomische Grundlagen
- Klinische Forschungen, Grundlagenforschung, Placeboforschung, Qualitätsstandards
- Indikationen, Kontraindikationen, Komplikationen und Wirkungen der Akupunktur, Akupunkturspezifische Terminologie
- Der Akupunkturpunkt: Topografische Lagebeschreibung mit Cun-Maßen, nach anatomischen Leitstrukturen, nach Tastlokalisation, Very-point- Methode, De-Qi-Nadelungsgefühl.
- Praxis der Akupunkturbehandlungen, Organisation, Nadelmaterial, Desinfektion, Stichtechnik und Arbeitsplatzhygiene
- Das System der zwölf paarigen Meridiane: Die drei Umläufe, die Meridianachsen und die gekoppelten Meridiane.
- Der Funktionskreis Lunge-Dickdarm mit den Punkten: Lu 1, Lu 5, Lu 7, Lu 9, Lu 11, Di 1, Di 4, Di 10, Di 11, Di 15, Di 20
- Der Funktionskreis Magen-Milz mit den Punkten : Ma 2, Ma 6, Ma 8, Ma 25, Ma 30, Ma 34, Ma 35, Ma 36, Ma 37, Ma 38, Ma 40, Ma44, Mi 3, Mi 4, Mi 6, Mi 9, Mi 10, Mi 21
- Erläuterung der Punkteklassifikationen am Beispiel der besprochenen Punkte, praktische Anwendung der Punkte, auch Punktekombinationen.



Kurs G2: Grundlagenkurs 2

- Der Funktionskreis Herz-Dünndarm mit den Punkten: He 3, He 7, He 9, Dü 3, Dü 6, Dü 9, Dü 10, Dü 11, Dü 18, Dü 19
- Der Funktionskreis Blase-Niere mit den Punkten: Bl 2, Bl 10, Bl 11, Bl 13- 28, Bl 30, Bl 32, Bl 40, Bl 43, Bl 60, Bl 62, Bl 67, Ni 1, Ni 3, Ni 6, Ni 7
- Der Funktionskreis Pericard und Drei-Erwärmer mit den Punkten: Pe 3, Pe 6, Pe 7, 3E 3, 3E 5, 3E 14, 3E 17, 3E 21, 3E 23
- Der Funktionskreis Gallenblase-Leber mit den Punkten: Gb 2, Gb 8, Gb 14, Gb 20, Gb 21, Gb 25, Gb 30, Gb 34, Gb 39, Gb 41, Le 2, Le 3, Le 8, Le 13, Le 14
- Das Konzeptionsgefäß (Renmai) und Lenkergefäß (Dumai) mit den Punkten: KG 3, KG 4, KG 5, KG 6, KG 12, KG 17, KG 22, KG 24, LG 4, LG 8, LG 14, LG 15, LG 16, LG 20, LG 26
- Punkte außerhalb d. Meridiane: Ex-KH 1, Ex-KH 3, Ex-KH 5, Ex-R 1, Ex-R 2, Ex-R 8, Ex-BF 1, Ex-BF 5, Ex-BF 10, Ex-BF 11
- Die übrigen außerordentlichen Gefäße im Überblick
- Nadelungskonzepte: nach Leitbahnen (Nah- und Fernpunkte) sowie nach Punktkategorien, z.B. Shu-Mu-Technik, Yuan-Shu- Technik usw.
- Vertiefung der Stichtechniken und Punktlokalisierung
- Schröpfen und Moxibustion: Indikationen,

Kurs G3: Akupunktur in der Schmerztherapie

- Grundlagen der Schmerzphysiologie (endogene Endorphine, nichtopioid Neurotransmitter, Gate Control) und Schmerzpathologie
- Schmerzkrankheit, Schmerzsyndrome
- Physiologische Wirkungen und Grundprinzipien der Schmerztherapie
- Schmerz aus der Sichtweise der TCM

Kurs G4: Ohrakupunktur und Somatotopien

- Somatotopien – was ist das?
- Geschichtliche Entwicklung der Mikrosystem-Akupunktur
- Beispiele für Somatotopien (YNSA, SuJok, MAPS, ECIWO)
- Anatomie und nervale Innervation des Ohres
- Grundlagen der Ohrakupunktur (Indikationen, Kontraindikationen, Wirkungen und Nebenwirkungen)
- Bedeutung der Lateralität
- Methoden der Punktsuche und Punktlokalisierung, praktische Übungen
- Die Schulen der Ohrakupunktur
- Chinesische Ohrakupunktur: Innere Organe, Auge, innere Nase, Polster, Sonne, Stirn, Ober- und Unterkiefer, Mundboden, Gaumen, Zunge, Ovar, Uterus, Shen Men, Thalamus, Allergiepunkt.
- Französische Ohrakupunktur: Projektionszonen des Bewegungsapparates, die „Vormauer“, übergeordnete Punkte (ACTH, hormonelle Zone, Interferon, Thymus, pT 1-4, Nullpunkt, die Omegalinie, Vegetativum I und II, Nullpunkt, Point de Jerome, Point Bosch, Wetterpunkt).
- Erarbeitung von Behandlungskonzepten in der Schmerztherapie, Suchttherapie und bei Indikationen der täglichen Praxis

Kosten: 360,00 € pro Kurs – 200,00 € Anzahlung bei Anmeldung, wird später mit den Kursgebühren verrechnet.

Dauer: 24 Std. pro Kurs (Fr,Sa,So), Beginn: jeweils 10.00 Uhr

Diese Termine können nur im Block gebucht werden – Ausnahme Ohrakupunktur.

Auf Wunsch führen wir auch gerne zwischendurch „Refresher-Kurse“ durch.

Diese finden jeweils am Samstag und Sonntag statt und kosten 250 €.